

PRESSEINFORMATION

RESSORTS: LOKALES | UMWELT | BILDUNG | JUGEND | GESELLSCHAFT



www.das-macht-schule.net

Schulen in Reinbek, Glinde und Wentorf sammeln knapp 9.000 Teile E-Schrott für „E-Waste Race“-Wettbewerb

Gemeinschaftsschule Mühlenredder macht das Rennen

Reinbek, 13.7.2023 – In einer vierwöchigen Sammelaktion sammelten Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Wettbewerbs „E-Waste Race“ Elektroschrott in ihrer Nachbarschaft und setzten sich dabei aktiv mit Recycling und den damit verbundenen Auswirkungen auf Mensch und Umwelt auseinander. Insgesamt sechs Schulen aus Reinbek, Glinde und Wentorf bei Hamburg beteiligten sich an diesem Projekt, das zum ersten Mal in der Region stattfand. Heute steht fest, wer am fleißigsten gesammelt hat. Mit 3.192 gesammelten Teilen Elektroschrott hat die Gemeinschaftsschule Mühlenredder das Rennen und damit den Schulausflug zum Universum in Bremen gewonnen.

Jährlich fallen allein in Deutschland 1,7 Millionen Tonnen Elektroschrott an. Darin sind wertvolle Rohstoffe enthalten, doch weniger als die Hälfte wird ordnungsgemäß entsorgt. Was fehlt, ist eine Verhaltensänderung in den Haushalten. Die gemeinnützige Initiative Das macht Schule hat ein Erfolgsmodell aus den Niederlanden nach Deutschland geholt (hier bisherige [Ergebnisse](#)). Vor vier Wochen startete das erste E-Waste Race in Reinbek, Glinde und Wentorf bei Hamburg mit **Unterstützung von Tobias Goldschmidt, Minister für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein** – für mehr Bewusstsein und einen weiteren Schritt in Richtung Kreislaufwirtschaft. Engagierter Entsorgungspartner war die Abfallwirtschaft Südholstein. Es wurden unglaubliche 8.930 Teile Elektroschrott gesammelt.

Kathrin Schöning (Bürgermeisterin der Gemeinde Wentorf bei Hamburg), Rainhard Zug (Bürgermeister der Stadt Glinde) und Björn Warmer (Bürgermeister der Stadt Reinbek): „Wir freuen uns, dass wir das E-Waste Race nach Schleswig-Holstein holen und zeigen konnten, wie einfach es ist, durch Eigeninitiative und Aufklärungsarbeit nachhaltige Erfolge im Kleinen zu erzielen. Wir sind beeindruckt, was die Schulen auf die Beine gestellt haben und mit welchem Engagement die Schüler und Schülerinnen beim Sammeln vorgegangen sind. Auch allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich an der Aktion beteiligt haben, danken wir herzlich. Besondere Glückwünsche gehen natürlich an die Gewinner des Wettbewerbs. Ihr habt wirklich Großartiges geleistet. Das Wichtigste aber ist, dass ihr dabei Spaß hattet, vieles erleben durftet und eine Menge lernen konntet. Wir wünschen uns, dass ihr euer neues Wissen weitergebt und auch in Zukunft daran denkt, wie viel ihr gemeinsam schaffen könnt.“

Ausgezeichnet durch Ashoka als
führende Social Entrepreneur



PRESSEINFORMATION

RESSORTS: LOKALES | UMWELT | BILDUNG | JUGEND | GESELLSCHAFT



www.das-macht-schule.net

Olaf Stötefalke, Leiter Unternehmenskommunikation Abfallwirtschaft Südholstein GmbH - AWSH: „Elektroschrott gehört zu den am schnellsten anwachsenden Abfallströmen unserer Zeit. Umso wichtiger ist das fachgerechte Einsammeln, Trennen und Recyceln. Daher ist die AWSH bemüht, so viel verwertbare Abfälle wie möglich der Wiederverwertung zuzuführen, insbesondere auch ausgediente Elektrogeräte. Das Projekt hat den teilnehmenden Kindern und Jugendlichen nicht nur Wissen zum richtigen Umgang mit Elektroschrott vermittelt, sondern durch die praktische Sammlung der Geräte die Chance gegeben, einen wahren Beitrag zum Klima- und Ressourcenschutz in der Region zu leisten. Die AWSH hat das E-Waste Race sehr gern aktiv begleitet und unterstützt und gratuliert den Schulen zu ihrer tollen Leistung.“

Hanna Balster, Klassenlehrerin des Gewinnerteams: „Das E-Waste Race ist eine super Gelegenheit, um auf spaßige Art und Weise junge Schülerinnen und Schüler für wichtige Themen wie den Umweltschutz, Recycling und Müllentsorgung zu sensibilisieren. Meine Klasse hat die Teilnahme an diesem Wettbewerb so sehr motiviert, dass sie sich in Teams selbst zum Schrott sammeln und registrieren organisiert haben und auch in ihrem sozialen Umfeld Werbung für diese gute Sache gemacht haben. Dadurch haben alle etwas für ihr zukünftiges Leben gelernt. Der Sieg wurde hart erkämpft und die 5a aus der Gemeinschaftsschule in Reinbek hat ihn sich verdient.“

Folgende Schulen nahmen am Projekt teil: Gemeinschaftsschule Mühlenredder, Gemeinschaftsschule Wiesenfeld, Gertrud-Lege-Schule, Sönke-Nissen-Gemeinschaftsschule, Grundschule Tannenweg, Gymnasium Wentorf.

Fotos zum Download finden Sie zeitnah auf unserer [Website](#). **Abdruck honorarfrei** mit der Bitte um Zusendung eines Beleges.

Das macht Schule hilft mit Praxisprojekten Schüler auf das zukünftige Leben vor-zubereiten, Teilhabe, Werte und Kompetenzen zu fördern. Die Schülerinnen und Schüler lernen Probleme zu lösen, um mit den globalen Herausforderungen der Zukunft umgehen zu können. Zusätzlich vermittelt die Initiative gebrauchte Hardware aus Unternehmen kostenlos an Schulen. „Das macht Schule“ ist seit 2007 online, deutschlandweit, gemeinnützig, gründergeführt und wird durch Stiftungen und Spenden finanziert. Mehr: www.das-macht-schule.net/ueber-uns.

Das E-Waste Race wurde 2014 in den Niederlanden von Timmy de Vos ins Leben gerufen, ist vielfach ausgezeichnet und schon an über 1.500 Schulen gelaufen. Eine Evaluation belegt die positive Wirkung auf das Verhalten. Mehr: www.das-macht-schule.net/e-waste-race. **Plan E** ist deutschlandweiter Kooperationspartner des E-Waste Race. Mit der Aufklärungskampagne Plan E informiert die stiftung ear bundesweit Menschen über das richtige Entsorgen von Elektroaltgeräten. Mehr: www.e-schrott-entsorgen.org.

Rückfragen der Medien:

Dörte Gebert
Das macht Schule gemeinnützige GmbH
Admiralitätstraße 58, 20459 Hamburg
Telefon 040 20 933 266-2 oder 040 609 409 99
E-Mail: presse@das-macht-schule.net